

## VfR Friesenheim schließt zu Spitzenreiter SC Bobenheim-Roxheim auf

AH Æ-32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2018/2019 9.Spieltag

Am 9.Spieltag zeigte sich Ex-Meister VfR Friesenheim von der Niederlage in Bobenheim-Roxheim gut erholt und sie besiegten den amtierenden Meister FV Freinsheim auf dessen Sportanlage klar mit 5:2. Damit konnten die Friesenheimer ihren vierten Sieg im fÄ¼nften Spiel feiern. Die Freinsheimer, die in dieser Saison erst vier Spiele absolviert haben, diese aber allesamt verloren haben, bleiben weiter Träger der "Roten Laterne". Im letzten Jahr noch dominant in der Liga kriegten die Oldies aus Freinsheim in dieser Saison kein Bein auf den Boden. Auch gegen die Friesenheimer waren sie nicht im Bilde. Gegen den VfR Friesenheim wollten die Freinsheimer die Trendwende schaffen. Es sah in der Begegnung am Anfang auch gut aus. Andreas SchÄ¼rck hatte in der 9. Minute das 1:0 besorgt. Es lief gut fÄ¼r die Freinsheimer bis zur 17. Minute, da glich Fethi Malki fÄ¼r die Friesenheimer aus. PlÄ¼tzlich klappte bei den Freinsheimern wieder nichts mehr. Die Abwehr schwamm und im Angriff wurde nur wenig Produktives produziert.

Die Folge das 1:2 wieder durch den agilen Fethi Malki. Nach der Pause schickten Vincenzo Saito, Carlo Venneri und Sascha Berleong die Hausherren endgÄ¼ltig auf die Verliererstrasse. Jerome Lehman konnte mit seinem Treffer das Ergebnis noch auf 2:5 korrigieren. Die Friesenheimer liegen nun nur noch drei Punkte hinter dem TabellenfÄ¼hrer - haben aber noch zwei Spiele nachzuholen. Werden diese gewonnen kÄ¼nnen sie noch Herbstmeister werden und an Bobenheim-Roxheim vorbeiziehen.

An die Spitzengruppe angenÄ¼hert hat sich der BSC Oppau. Die Oppauer in den letzten Jahren immer im Abstiegs Geschehen verstrickt spielen bisher eine ausgezeichnete Saison. Zwar konnten sie beim SV Pfungstweide nicht gewinnen, aber das 3:3 reichte um auf Platz 3 vorzurÄ¼cken. Große Probleme hatten die Oppauer aber mit dem Pfungstweider Sturm fÄ¼hrer Selcuk Dirik, der alle drei Tore fÄ¼r den SV erzielte. Die Tore fÄ¼r den BSC Schossen BjÄ¼rn Ernst (2) und Stefan Zimmer. Eine gute Saison scheint auch vor der FG 08 Mutterstadt zu liegen. Die FG 08er, die 2009 Meister waren, dann aber mit der Titelvergabe nichts mehr zu tun hatten, haben sich in dieser Spielrunde gut verstÄ¼rkt und sie spielen oben mit. Nach dem 3:0 Heimsieg Ä¼ber den Vorjahresdritten FC Croatia Ludwigshafen, haben sie sich auf Platz 4 verbessert. In der ersten Halbzeit verlief diese Partie noch auf AugenhÄ¼he. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt und danach brachen die Kroaten ein. Sandro Ferraro, Christian Wunder und Tomas-Tamas Kocsis schossen dann den 3:0 Sieg fÄ¼r die 08er heraus. Siegreich am Wochenende war auch die DJK SW Frankenthal. Bei der AH Mutterstadt konnten die Schwarz-WeiÄ¼en einen 4:2 Sieg bejubeln. In der ersten Halbzeit verlief diese Partie noch auf AugenhÄ¼he. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt und danach brachen die Kroaten ein. Sandro Ferraro, Christian Wunder und Tomas-Tamas Kocsis schossen dann den 3:0 Sieg fÄ¼r die 08er heraus. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen kÄ¼nnen die Frankenthaler mit ihrem Start in die neue Runde durchaus zufrieden sein.

AH Æ-32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison  
2018/2019 9.Spieltag

Ä¼  
Ä¼  
Ä¼  
Ä¼  
Ä¼

Mi.,31.10.2018 -  
Sa.,03.11.2018

Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FG 08 Mutterstadt AH - FC  
Croatia Ludwigshafen

3:0

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

AH Mutterstadt e.V. - DJK SW  
Frankenthal

2:4

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SV Pfingstweide AH - BSC  
Oppau

3:3

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FV Freinsheim - VfR  
Friesenheim AH

2:5

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. SC Bobenheim-Roxheim

(N)

7Â

4Â

3Â

0Â

17:5  
15

2. VfR Friesenheim AH  
5  
4  
0  
1  
15:10  
12

3. BSC Oppau 32  
6  
3  
2  
1  
12:7  
11

4. FG 08 Mutterstadt AH  
5  
3  
1  
1  
12:6  
10

5. SV Schauernheim AH  
5  
3  
0  
2  
20:9  
9

6. DJK SW Frankenthal  
5  
3  
0  
2  
14:12  
9

7. SV Pfingstweide AH  
7  
2  
2  
3  
10:22  
8

8. AH Mutterstadt e.V.  
4  
1  
0  
3  
9:12  
3

Â 9. FC Croatia Ludwigshafen

4Â  
0Â  
1Â  
3Â  
2:8Â  
1

Â 10. SG MSV/Alemannia Maudach

4Â  
0Â  
1Â  
3Â  
1:13Â  
1

Â 11. FV Freinsheim (M)

4Â  
0Â  
0Â  
4Â  
3:11Â  
0